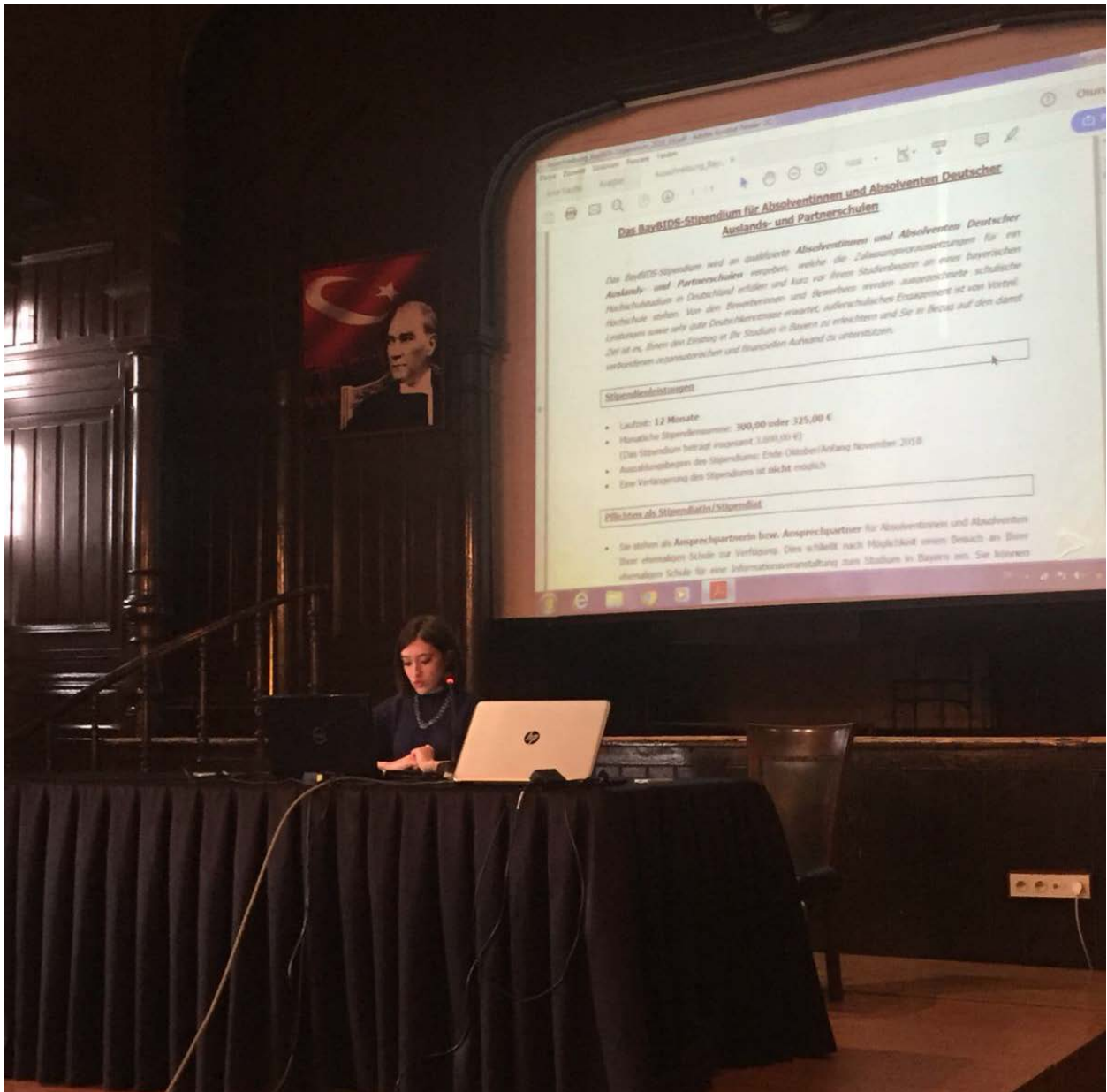


## BayBIDS-Stipendiat an ihrer ehemaligen Schule in Türkei



Ich bin Zeynep Camgöz und studiere das zweite Semester im Studiengang Molekulare Biotechnologie an der Technischen Universität München. Als eine BayBIDS-Stipendiatin war es meine Aufgabe, meine Mitschüler aus meiner ehemaligen Schule in Istanbul davon zu informieren, dass sie ein Motivationsstipendium von BayBIDS erhalten können. Dieses

Stipendium hat mir in meinem ersten Jahr im Ausland sehr geholfen, deshalb wollte ich so viele Schüler wie möglich erreichen. An dem 17.04.2019 habe ich in meiner Schule eine Präsentation gemacht. Im Weiteren werde ich berichten, wie ich das gemacht habe, welchen Schwierigkeiten ich begegnet habe sowie Lösungen dafür, damit mehr Schüler von dieser Möglichkeit Bescheid haben.

### Vorbereitungen

In meinen Semesterferien hatte ich im April freie Zeit. Ich hatte geplant, für 10 Tage meine Heimatstadt Istanbul zu besuchen. Das wäre auch eine gute Zeit, eine Präsentation zu machen, da die meisten 12. Klasse Schüler ab Mai in der Schule meist nicht befindlich sind und nur für Prüfungen noch kommen. Dazu habe ich am 10.03.2019 mit dem Schulunterdirektor von meinem Jahrgang Cafer Çilenti kontaktiert, um einen Termin für die Präsentation zu vereinbaren. Aus meinen eigenen Erfahrungen wusste ich, wie schwierig es war, geeignete Stipendien für Ausländer zu finden. Ich war sicher, dass die Schüler sich auf so eine Präsentation freuen würden. Herr Çilenti war der selben Meinung. Ich habe ihm folgende Daten vorgeschlagen: 12.04, 15.04, 16.04 oder 17.04. Da habe ich darauf beachtet, dass keine von diesen Terminen mit den Osterferien überkreuzen: Die deutschen Lehrer kommen an den Tagen zur Schule nicht und die Schüler haben die Tendenz, dasselbe zu tun, obwohl Osterntage in der Türkei keine Ferien sind. Herr Çilenti fand den 17.04 besser geeignet, weil dieser ein Mittwoch war und alle Schüler die 7. Und 8. Stunden für Arbeitsgemeinschaften nutzen können, also da kein Unterricht haben. So war am 11.03 für den Termin entschieden. Ich habe mit dem Unterdirektor noch darüber gesprochen, dass diese Präsentation für die Schüler aus den Klassen 11 und 12, besonders für die 12. Klasse Schüler die in Bayern studieren wollen, gedacht war. Danach habe ich mit BayBIDS per E-Mail kontaktiert, um Unterlagen wie informierende Folien über BayBIDS und die Ausschreibung zu bekommen. Nach diesen Vorbereitungen habe ich mich auf mein Gespräch vorbereitet. Ich habe geplant über das BayBIDS Stipendium, Studieren im Ausland (in Bayern) und Bewerbungen um Universitäten in dieser Reihenfolge zu sprechen. Am 12.04 bin ich nach Istanbul geflogen.

### Der Präsentationstag

Am Mittwoch am 17.04 bin ich zu meiner ehemaligen Schule "Istanbul Lisesi" gefahren. Die Präsentation sollte um 13.40 anfangen, ich war um 13:00 mit meinem Computer in dem Konferenzsaal da.

Bis zum Anfang der 7. Stunde habe ich mich mit mir bekannten Schülern aus den Klassen 11 und 12 gesprochen. Erst da habe ich ein Problem bemerkt: nur die 11. Klasse Schüler hatten von der Präsentation Bescheid und von denen würden nur 2 Klassen zum Konferenzsaal kommen. Das war besonders für die 12. Klasse Schüler schlecht, weil sie sich in diesem Sommer für deutsche Universitäten bewerben werden. Leider wurden die 12. Klasse Schüler über die Präsentation überhaupt nicht informiert. Laut dem Unterdirektor sollte die deutsche Abteilung den Schülern Bescheid geben und die Abteilung wurde vom Unterdirektor informiert. Es war aber nicht möglich festzustellen, woran es hauptsächlich lag, dass keine 12. Klasse Schüler von der Präsentation gehört hatten. Ich habe den Verantwortlichen vertraut, dass sie über die Präsentation mindestens eine Ansage machen würden. Das war nicht passiert. Ich habe versucht, dieses Problem mit Whatsapp-Gruppen zu lösen: Meine Freunde aus 12. Klasse haben in ihre Klassengruppen geschrieben, dass es in 30 Minuten im Konferenzsaal eine Präsentation geben würde. Um 13:50 habe ich mit einer Audienz von 30-40 Schülern angefangen. Drei von denen waren aus der 12. Klasse, die anderen alle aus der 11. Klasse.

Zuhause hatte ich mir Notizen als Stichwörtern gemacht, um strukturiert vorzugehen. Zuerst habe ich über BayBIDS-Stipendium gesprochen; wie ich mich beworben hatte, welche Vorteile es mit sich bringt und welche Voraussetzungen man erfüllen soll. Dazu habe ich den PDF Dokument der Ausschreibung schrittweise gezeigt. Von den Netzwerktreffen und die Pflichten als Stipendiat/Stipendiatin habe ich auch noch gesprochen. Die Hälfte der Schüler wollten in Bayern studieren, viele von denen sogar in München. Das Stipendium hat sie interessiert und fast alle Schüler haben sich Notizen gemacht. Weiterhin war der Bewerbungsvorgang für alle klar.

Als Nächstes habe ich von meinem Leben in der Freizeit erzählt. Kurz habe ich die Folien von der "Studieren in Bayern" Präsentation benutzt. Die Schüler wollten unbedingt wissen, wie ich eine Wohnung gefunden hatte und wie ich in die TUM mit welcher NC akzeptiert wurde. Ich habe meine eigene Bewerbung für den Studiengang Molekulare Biotechnologie detailliert erzählt. Die Höhe der Mieten in München/Freising habe ich auch erwähnt und hinzugefügt, dass das BayBIDS Stipendium für das erste Jahr eine wichtige finanzielle Hilfe war. Meine Priorität war vor allem, die vielen Schritte an dem Weg zu einem Auslandsstudium den Schülern so zu erklären, sodass sie sich deswegen keinen großen Stress machen. In der 11. Klasse war ich wegen dieser Entscheidung sehr gestresst. Ich habe probiert, es hervorzuheben, dass man das Abiturjahr und den Umzugsstress überleben kann.

In dem letzten Teil habe ich die Schüler darüber informiert, was sie nach dem Abitur machen sollen. Über die Prozesse wie Bewerbungen, Wohnheimbewerbungen, Studentenvisum und Aufenthaltstitel habe ich meine Erfahrungen mitgeteilt und Paar Tipps darüber gegeben, wie z.B. , dass man für alle Bewerbungen gute Motivationen schreiben können muss und für formale Unterlagen wie den Visum und den Aufenthaltstitel geplant und pünktlich sein soll. Ganz am Ende habe ich Fragen über meinen Studiengang bekommen, sie beantwortet und meine Mail-Adresse und Telefonnummer gegeben.

Ich war mit der Minderheit der 12. Klasse Schüler nicht zufrieden. Deshalb habe ich von einem 12. Klasse Schüler Hilfe genommen. Ich habe in einer Nachricht das Wichtigste über BayBIDS zusammengefasst, wie den Frist für Bewerbungen, Dauer des Stipendiums und den Link für alle Voraussetzungen. Diese Nachricht wurde in allen Whatsapp-Gruppen der 12. Klasse Schülern gesendet. Bisher habe ich von 2 Schülern Fragen bekommen und sie beantwortet. Sie wissen aber, dass sie jeder Zeit mit mir für Fragen kontaktieren können.

#### Selbstkritik und Lösungsvorschläge

Ich habe versucht, diese Präsentation strukturiert und geplant zu machen. Im Konferenzsaal war ich vor der Präsentation aufgeregt, deshalb habe ich auch vergessen, mit den Schülern ein Foto zu machen. Außerdem habe ich meine Erfahrungen so gut wie möglich mitgeteilt.

Mein größter Fehler war bei der Ansage der Präsentation. Auch die sollte ich selber machen, da die Organisation hauptsächlich von mir abhing. Eine Lösung dafür wäre eine Whatsapp Nachricht vor einer Woche in allen Klassengruppen zu senden oder über die Präsentation mit mehr Lehrern zu sprechen, damit es auch im Unterricht erwähnt werden könnte.

Es hat mir gefallen, Freunde aus kleineren Jahrgänge wieder zu sehen und ihnen vom Studieren in Bayern und vom BayBIDS-Stipendium zu erzählen. Durch die Freundschaft zwischen Jahrgängen werden auch andere Absolventen aus Istanbul Lisesi den Schülern aus der Schule weiterhelfen und sie von hilfreichen Gründungen wie BayBIDS informieren.